

inMUSIC

da ist MUSIK drin!

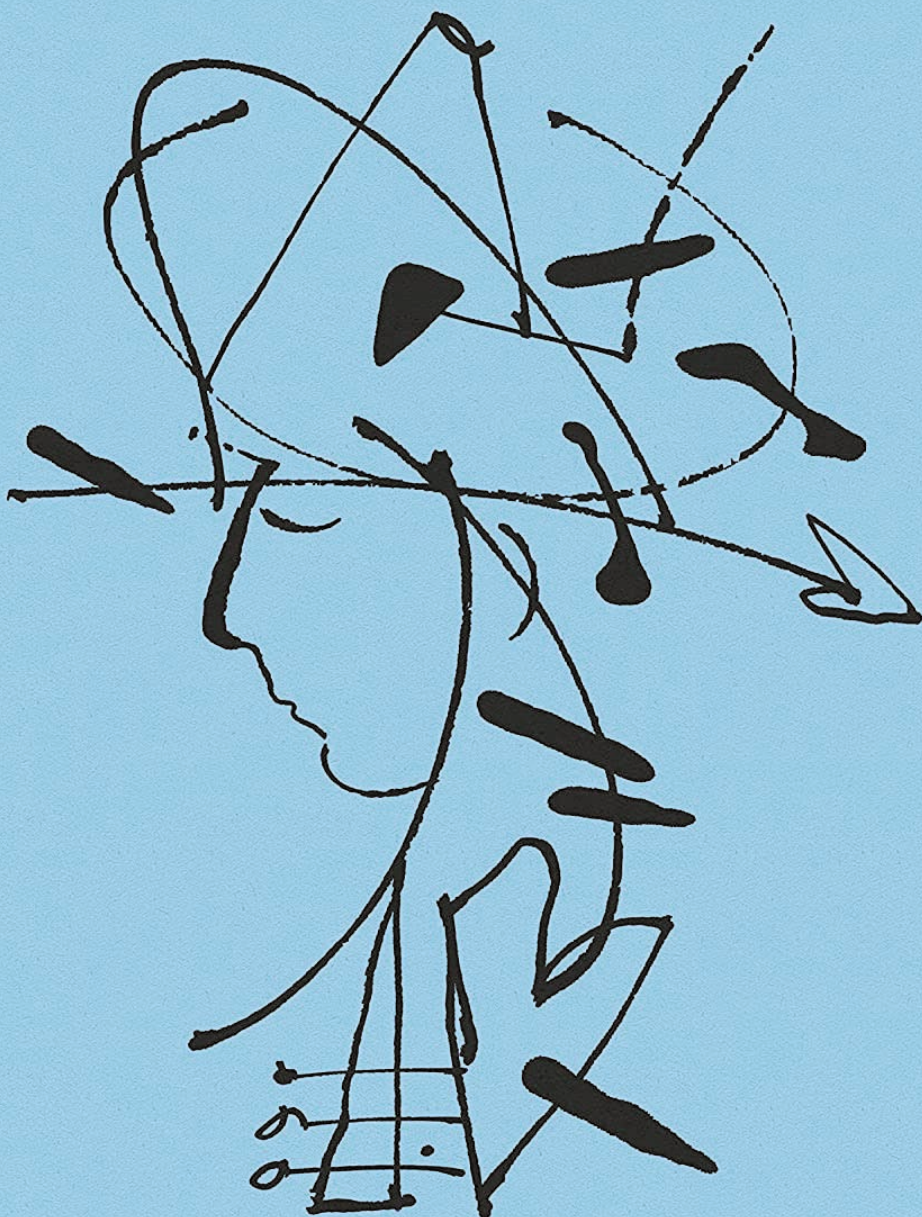
Nr. 116
Nov./Dezember
2022
25. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INMUSIC2000.DE



HERE IT IS:

A TRIBUTE TO LEONARD COHEN

Feat.
Norah Jones
Peter Gabriel
Gregory Porter
Sarah McLachlan
Immanuel Wilkins
Luciana Souza
James Taylor
Iggy Pop
Mavis Staples
David Gray
Nathaniel Rateliff
Bill Frisell



CAT NO. B003552201



HERE IT IS:
A Tribute To Leonard Cohen
 Blue Note/Universal Music
 ★★★★★

Tribute-Alben lösen bei mir normalerweise keine Begeisterungstürme aus, aber diese CD zu Ehren von Leonard Cohen ist wirklich Klasse. 12 Künstler haben sich den Songs des 2016 verstorbenen poetischen Singer-Songwriters angenommen, wobei auch seine letzte Schaffensphase berücksichtigt wurde. Den Schwerpunkt des Albums bilden die Vokalinterpretationen von Künstlern wie Norah Jones, Peter Gabriel („Here It Is“), Gregory Porter („Suzanne“), James Taylor, Iggy Pop („You Want It Darker“) u.v.a. Es gibt auch rein instrumentale Jazz-Interpretationen wie „Bird On The Wire“ (Bill Frisell). Großes Kino!

RAINER GUÉRICH



LAINIEY WILSON
Bell Bottom Country
 BBR Music Group/Warner
 ★★★★★

Mit ihrer bluesigen Stimme und ihrem facettenreichen Country Rock hat die aus Louisiana stammende LAINIEY WILSON für mächtig Aufregung in der amerikanischen Country Szene gesorgt. So wurde sie mehrmals für den Country Music Award nominiert und erhielt die Auszeichnung "Breakout Artist Of The Year". Mit "Bell Bottom Country" hat sie nun ihr neues Album im Gepäck, das schon gleich im Opener "Hillbilly Hippie" zu überzeugen weiß. Natürlich gibt es auch Einflüsse aus 70er Jahre Rock, Folk und Soul. Und auf dem cool groovenden "Grease" geht es sogar in Richtung Funk. Eine tolle Künstlerin!

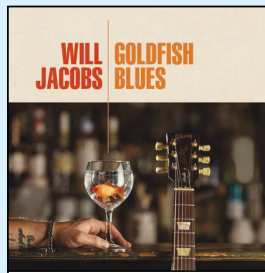
MINKY STEIN



NO MORE
Kissin' In The Blue Dark
 Rent A Dog/Alive
 ★★★★★

Dark Romantik, Post Punk, New Wave und Avantgarde-Pop. Dafür bürgen NO MORE heute, 43 Jahre, nachdem sie sich 1979 im Post Punk/No Wave-Umfeld in Kiel gegründet haben und sich zwischendurch auch auflösten. Nun veröffentlicht das Duo um Andy Schwarz und Tina Sanudakura seine neueste Scheibe, eine Doppel-CD, die sich in eine „blaue“ (CD1) und „schwarze“ (Seite (CD2)) gliedert. Der Hörer kann tief eintauchen in elektronisch inspirierte Dark Pop-Stücke, instrumentale Songs, opulent orchestrierte Stücke und geheimnisvolle Songs mit Gothic-Flair. Anspieltipp: „Painting Flowers In The Dark“. Top!

DUKLAS FRISCH



WILL JACOBS
Goldfish Blues
 Ruf Records/in-akustik
 ★★★★★

Frischer Bluesrock mit groovigen, funkigen Einflüssen und unbändiger Spielfreude. Dafür bürgt der 29-jährige Gitarrist und Sänger Will Jacobs auf seinem neuen Album „Goldfish Blues“, dass er im Juni diesen Jahres in einer einwöchigen Studiosession im Berliner Big D Studio eingespielt hat. Unterstützt wurde er dabei von einer hochkarätigen Band mit Stef Rosen (guitar), Thomas „Tomek“ Germann (bass), Matthias Falkenau (orgel) und Brian Sauls (drums). So klingt inspirierter Blues, der den Goldfisch im Glas nicht nur bei Stücken wie „Katie's Blues“ und „Grooving With You“ mitwippen lässt.

RAINER GUÉRICH



MONKEY HOUSE
Remember The Audio
 Alma Records/in-akustik
 ★★★★★

Unwiderstehlicher Jazz-Pop ganz im Stile der alten Steely Dan-Scheiben. Dafür bürgt die Band um Sänger, Songwriter und Keyboarder Don Breithaupt (auch piano, piano, organ, wurlitzer) seit 1992. Mit „Remember The Audio“ liegt nun wieder mal ein neues Album vor, das am erfolgreichen Konzept fest hält. Anspieltipp für alle Steely Dan Freunde sind Songs wie der tolle Opener „The Future Is Almost Gone“ und „Skin In The Game“. Hochkarätige Gäste finden sich mit den beiden Trompetern Randy Brecker und Michael Leonhart (Steely Dan) natürlich auch auf der CD. Eine feine Scheibe, die man gerne öfter hört!

BERND LORCHER

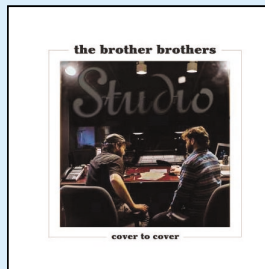
SOUND CHECK	CD DES MONATS							
	B. Lorcher inHard	Ute Bahm inMusic	F. Zöllner inMusic	R. Guérich inMusic	Tim Beldow inMusic	S. Theobald inMusic	D. Frisch inMusic	
1. HERE IT IS: A Tribute To Leonard... Ø: 4,9	4	5	5	5	6	5	3	
2. LAINIEY WILSON Bell Bottom Country Ø: 4,7	4	4	3	4	5	6	4	
3. NO MORE Kissin' In The Blue... Ø: 4,6	4	5	4	5	4	5	5	
4. WILL JACOBS Goldfish Blues Ø: 4,4	5	3	4	5	4	5	5	
5. MONKEY HOUSE Remember The Audio Ø: 4,3	5	4	3	5	5	3	5	
6. NAUTILUS A Floating City Ø: 4,1	5	3	4	5	4	3	4	
7. THE BROTHER BROTHERS Cover To Cover Ø: 4,0	4	5	3	4	4	4	4	
8. DE-PHAZZ Jelly Banquet Ø: 3,9	3	3	4	4	4	5	4	
9. LARS KUTSCHKE While We're Here Ø: 3,7	4	2	4	5	3	4	4	
10. WIRED WAYS Wired Ways Ø: 3,6	3	3	4	4	3	3	5	
11. ROGER UNIVERSE Earth Express Ø: 3,4	3	2	4	5	3	3	4	
12. ENKEL Love Hurts Ø: 3,3	3	2	4	4	3	4	3	
13. MARINA ALLEN Centrifics Ø: 3,1	3	2	4	3	2	3	5	
14. WALLY Alles halb so wild Ø: 3,0	3	3	4	5	3	3	2	
15. VORBAND Manchmal verspeist...Ø: 2,9	2	4	3	3	3	2	4	
16. DAVID HOPE ... And The Sea Ø: 2,7	3	4	2	4	2	2	2	
17. DIE WELTRAUMFORSCHER Liederbuch Ø: 2,6	2	4	3	3	2	2	2	
18. BATIDA Neo Colonialismo Ø: 2,4	2	3	2	3	2	3	2	
19. RONJY MALTZAHN Heimweh Ø: 2,3	1	2	1	3	2	4	1	
20. DIANGO 3000 Alii Babo Ø: 2,1	2	2	2	3	1	2	1	



DE-PHAZZ
Jelly Banquet
 Phazz-a-delic/Alive
 ★★★★★

De-Phazz, das Bandprojekt von Pit Baumgartner, feiert das 25-jährige Jubiläum mit dem 17. Studioalbum. Klare Sache, dass es auch diesmal einen hochkarätigen Mix aus Downtempo Jazz, Dub, Funk, Soul und Pop mit hochkarätigen Sängern und Sängerinnen zu hören gibt. Pat Appleton, Karl Frierson, Barbara Lahr und Sandie Wollasch sind alte Bekannte, die dem De-Phazz-Sound schon immer gut bekommen haben. Dazu kommen noch weitere hochkarätige Gäste wie die legendäre Bluesrock-Röhre Inga Rumpf, David Thomas (Pere Ubu), Hellmut Hattler (Kraan) & Fola Dada, Mani Neumeier (Guru Guru) u.v.a.

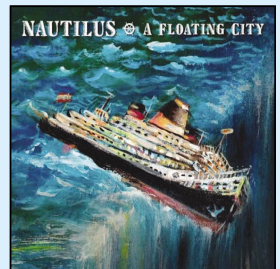
SIMONE THEOBALD



THE BROTHER BROTHERS
Cover To Cover
 Compass Records/Bertus
 ★★★★★

Ein Tipp für alle Americana-Freunde kommt von den beiden aus Illinois stammenden Zwillingbrüdern Adam und David Moss, die schon in frühester Kindheit mit der gut sortierten Plattensammlung ihres Vaters in Berührung gekommen sind, was natürlich seine Spuren hinterlassen musste. Auf „Cover To Cover“ huldigen sie nun ihren großen Vorbildern wie The Beatles, Tom Waits, Jackson Browne, Richard Thompson u.v.a., deren Songs sie in ein ansprechendes Americana-Gewand kleiden. Zu den Gästen zählen Lake Street-Dive-Sängerin Rachael Price, Sarah Jarosz und Michaela Anne.

DUKLAS FRISCH



NAUTILUS
A Floating City
 Sireena Rec./Broken Silence
 ★★★★★

Mit „A Floating City“ veröffentlicht die Elektronik und Progressive Rock-Band NAUTILUS ihren bereits achten Longplayer. Natürlich hat auch die Handlung des neuen Konzeptalbums wieder mit Jules Verne zu tun und basiert auf seiner halb-fiktiven Reisebeschreibung „Eine schwimmende Stadt“ aus dem Jahre 1871. Ein Highlight ist zweifellos das epische und über vierzehnminütige „The Great Eastern“, das einen regelrecht gefangen nimmt. Auf „Mother“ fühlt man sich was Atmosphärisches und Gitarrenspiel angeht, an Pink Floyd erinnert. Eine abwechslungsreiche Scheibe, bei der es einiges zu entdecken gibt.

MINKY STEIN



WALLY

Alles halb so wild
Sunny Bastard Records
★★★★★

Wer anspruchsvolle deutsche Singer-Songwriter Musik mit Blues, Rock'n'Roll und Folk-Einflüssen mag, sollte sich unbedingt das Debütalbum von Wally zulegen. Der Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalist aus Mannheim heißt bürgerlich André Wahlhäuser und hat schon im Vorprogramm von Stoppok und Tito & Tarentula gespielt, was ein Beweis für seine Klasse ist. Als Anspieltipp empfehle ich die tempovariierende und ins Ohr gehende Rocknummer „Caroline“, das bluesige Titelstück „Alles halb so wild“ und das Funk-infizierte „Wecker, Wecker“. Klasse Scheibe, die bedenkenlos empfohlen werden kann.

RAINER GUÉRICH

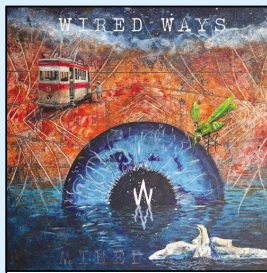


BILLY JOEL

Live At Yankee Stadium
Legacy /Sony Music
★★★★★

Seit 50 Jahren ist der amerikanische Singer-Songwriter und Pianist Billy Joel fest-er Bestandteil der Musikszene. Mehr als 83 Millionen verkaufte Alben gehen auf sein Konto. Grund genug für Sony Music, den Künstler anlässlich des festlichen Anlasses mit einer ganz besonderen 2CD+Blu-ray-Deluxe-Edition zu ehren. Darauf zu finden ist sein legendärer Auftritt im Juni 1990 im New Yorker „Yankee Stadium“, der nun in kompletter Länge vorliegt und neu remastert wurde. Unter den 22 Tracks finden sich gleich 11 bisher unveröffentlichte Livetracks, darunter „Uptown Girl“, „Only The Good Die Young“ und „Allentown“.

SIMONE THEOBALD



WIRED WAYS

Wired Ways
Waterfall Rec./Broken Silence
★★★★★

Wired Ways ist ein Bandkollektiv aus Berlin und Hamburg, das die beiden Masterminds Richard Schaeffer und Dennis Rux mit 40 Musiker/innen aus der Taufe gehoben haben. Ergebnis ist das vorliegende Debütalbum, bei dem schon nach den ersten Akkorden klar wird, dass hierder Musik der 1960er und 1970er Jahre gehuldigt wird. Und wer in dem einen oder anderen Song-Anleihen von Toto, Queen oder gar den Jungs aus Liverpool entdeckt, hat sich nicht verfehlt. Also einfach weiterhören und sich an dieser überaus kurzweiligen und ideenreichen Hommage an eine längst vergangene Ära erfreuen.

FRANK ZÖLLNER



LARS KUTSCHKE

While We're Here
Timezone
★★★★★

E-Gitarist Lars Kutschke hat in der Vergangenheit vor allem als Tourgitarist seine Sporen verdient. So hat er in den USA und Kanada mit Größen wie Buddy Guy und den Holmes Brothers die Bühne geteilt. Die so gesammelten Erfahrungen sind auf seine CD „While We're Here“ eingeflossen. Auf dem Spielplan stehen Eigenkompositionen, die mit Coverbearbeitungen von Leon Russell (Hummingbird“) und Neil Young („Coup De Ville“) ergänzt werden. Ergebnis ist ein bluesiger und souliger Gitarren-Fusion-Jazzrock, der von den Gastauftritten des amerikanischen Soul-Blues-Sängers Tad Robinson aufgelockert wird.

BERND LORCHER



PAUL MCCARTNEY

McCartney I II III
Capitol/Universal Music
★★★★★

Erstmals erscheinen Paul McCartneys legendäre Soloalben „McCartney“ (1970), „McCartney II“ (1980) und „McCartney III“ (2020) in einem limitierten und edel aufgemachten 3CD-Box-Set. Diese drei Alben sind ein ganz besonderer Beweis für die seit mehr als fünf Jahrzehnte andauernde und ungebrochene Solokreativität des Ex-Beatles-Künstlers, der mit seinem Schaffenswerk und seinen zeitlosen Songs zahlreiche nachfolgende Musiker-Generationen beeinflusst hat. Ein ganz besonderes Bonbon sind zudem die drei in der Box enthaltenen Fotodrucke mit Anmerkungen von Paul zu jedem Album.

DUKLAS FRISCH

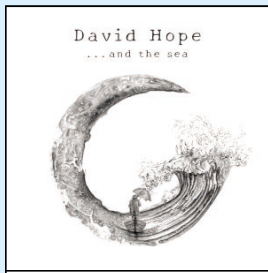


VORBAND

Manchmal verspeist du den Bären, manchmal...
Pretty Noise Records
★★★★★

Wer einen anspruchsvollen Singer-Songwriter Indie Pop mag, ist bei der vierten CD von „Vorband“, dem Solo-Projekt des Hannover Musikers, Schriftstellers und Comedian Martin Spieß, an der richtigen Stelle. Der Künstler schrieb bereits acht Bücher und veröffentlichte mit seinem bekannten Comedy Duo „Das Niveau“ sechs Alben. Die 13 Songs auf der Scheibe handeln von Themen wie Unrecht, Rassismus, Freundschaft, Krankheit und einem Roadtrip. Unterstützt wird Spieß von einer hochkarätigen Band und Gästen wie dem Rapper Ivoree und dem Schauspieler Christian Näthe.

FABIAN HAUCK



DAVID HOPE

... and The Sea
Turbo Music
★★★★★

Das fünfte Album des irischen Singer-Songwriter David Hope steht am Start und lädt in den 11 Songs ein zum Zuhören, Verweilen, Nachdenken oder sich einfach mal von den Melodien tragen lassen. Der Barde mit fast zwei Metern Körpergröße und der unverwechselbaren Stimme absolviert jährlich fast 200 Konzerte. Diese Liveerfahrung musste sich natürlich auch auf das neue Studioalbum niederschlagen: „Es gibt die unterschiedlichsten Einflüsse auf diesem Album... Ich wollte einen nächtlichen, dichten Sound erschaffen.“ Eine perfekte Mischung aus Folk, Blues, Pop und Singer-Songwriter-Appeal.

FRANK ZÖLLNER

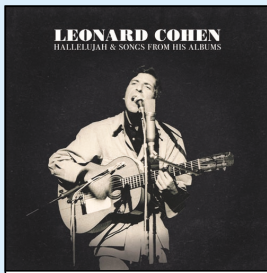


SAM REDMOORE

Universal Vibrations
Jalapeno Rec./Groove Attack
★★★★★

SAM REDMOORE hat sich in der Vergangenheit vor allem als DJ und Remixer unter dem Pseudonym "The Reflex" einen Namen in der Musikszene gemacht. Mit "Universal Vibrations" legt er nun ein verdammt grooviges und ins Ohr gehendes Funk, Soul und Jazzalbum vor, das mit einfallreichen Global Grooves abgeschmeckt wurde. Zu den hochkarätigen Gästen auf der CD zählen Künstler wie Andrea Brown, Mr. Auden Allen & Renegade Brass Band, Ellie Coleman, Lumi HD und Sanity. Als Anspieltipp empfehle ich euch unbedingt mal den tollen Opener "Just Can't Wait", der mich sehr an Jamiroquai erinnert. Tipp!

RAINER GUÉRICH

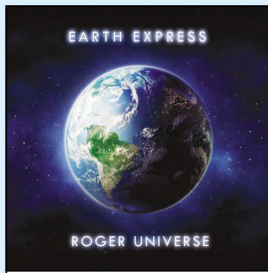


LEONARD COHEN

Hallelujah & Songs From His Albums
Columbia-Legacy/Sony Music
★★★★★

Von dem legendären Singer-Songwriter Leonard Cohen erscheint hier im Schlepptau des gleichnamigen neuen Dokumentarfilms eine 17-gängige Karriereumfassende Zusammenstellung seiner besten Songs. Darauf zu finden sind natürlich zahlreiche Klassiker wie „Suzanne“, „Bird On The Wire“, „Chelsea Hotel # 2“ und „Ho By Fire“, aber auch Titel aus seiner letzten Schaffensphase wie „You Want It Darker“. Als besonderes Bonbon enthält die Kollektion auch noch eine unveröffentlichte Liveversion von „Halleluja“, die 2008 auf dem Glastonbury Festival mitgeschnitten wurde.

SIMONE THEOBALD

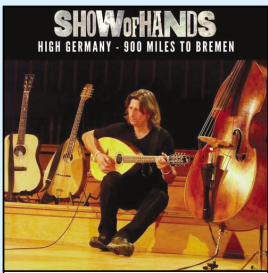


ROGER UNIVERSE

Earth Express
Spheric Music
★★★★★

Ein starkes Elektronik-Album ganz im Stile von Jean Michel Jarre zu seinen exzellenten "Oxygene" und "Equinoxe"-Zeiten erwartet den Hörer auf vorliegender Debüt-CD von Roger Universe alias Ulrich Mühl. Die 10 Tracks sind randvoll gespickt mit interessanten Harmoniefolgen, treibenden Elektroniksounds und intergalaktisch-herrlichen Melodie-läufen, die einen in einzigartige Klangwelten tauchen lassen. Man höre hierzu nur den starken Opener "Arrival" und das spacig-hymnische "Electrogravity". Leider konnte Ulrich Mühl den Release der CD nicht mehr miterleben, da er im Januar diesen Jahres verstarb.

FABIAN HAUCK



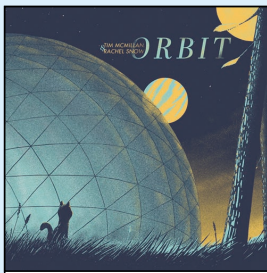
SHOW OF HANDS

High Germany: 900 Miles To Bremen

MIG Music
★★★★★

Show Of Hands sind eine legendäre britische Folkband, die 1987 von dem Singer-Songwriter Steve Knightley und dem Multiinstrumentalisten Phil Beer (u.a. Albion Band) ins Leben gerufen wurde. Nun erscheint ein 3 CD-Box-Set mit zwei denkwürdigen Liveauftritten, die von Radio Bremen vor einigen Jahrzehnten übertragen wurden. Beim Auftritt im Musikclub "Moments" (CD1) im Jahre 1997 präsentierten die Beiden ein 15gängiges Folk-Singer-Songwriter-Konzert im Duo-Format. 2005 im Bremer Sendesaal (CD 2+CD3) wird das Duo noch von Sängerin und Bassistin Miranda Sykes begleitet.

UTE BAHN



TIM MCMILLAN & RACHEL SNOW
Orbit

T3 Records/Galileo MC
★★★★★

Das australische Singer-Songwriter Duo um den Gitarristen & Sänger Tim McMillan und der klassisch ausgebildeten Violinistin Rachel Snow stellt mit "Orbit" seine neueste Arbeit vor. Auf dem Spielplan steht eine ausgefallene Mischung aus handgemachter Musik zwischen Folk, Jazz, Klassik, Blues und jeder Menge rockiger Einlagen. Beide Protagonisten sind auf ihren Instrumenten wie Virtuosen. Den Hörer erwartet eine Auswahl an wunderbaren und vertrauten Melodien, die ein Wohlfühl-Feeling verbreiten. Wer Simon & Garfunkel oder Elliott Smith mag, unbedingt reinhören!

FRANK ZÖLLNER



BATIDA

Neon Colonialismo
Crammed Discs/Indigo
★★★

Für seine erste Arbeit hat sich der in Angola geborene und in Lissabon lebende DJ Pedro Coquenao einem schweren Thema angenommen. In den 10 weitgespannten und tanzbaren Tracks widmet sich der Mastermind der nicht sehr ruhmergebrachten kolonialen Vergangenheit seiner Wahlheimat Portugal. Umgesetzt wird das Ganze mit einer Mischung aus Lounge-Sound, African-Rhythmen, sphärischen Klängen und Beat-Phasen. Batida's Kompositionen wirken nie kopflastig oder belehrend, sondern strahlen eine unbedingte Lebensfreude aus, die sich ihrer historischen Verantwortung bewusst ist.

UTE BAHN

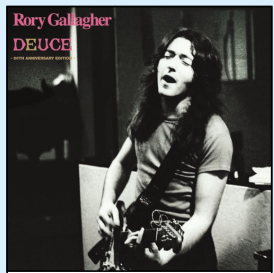


DAI FUJIKURA & JAN BANG
The Bow Maker

PUNKT Editions/Jazzland
★★★★★

Jan Bang ist der wohl bekannteste und innovativste Pionier elektronischer Musik in Norwegen. Immer ist er auf der Suche nach neuen musikalischen Inspirationen. Dafür hat Jan das "PUNKT-Edition-Label" ins Leben gerufen, auf dem er eine Produktion mit Dai Fujikura eingespielt hat. Der Brite mit japanischen Wurzeln ist ein Schöpfer experimenteller Pop und Jazz-Welten. Die acht weitgespannten und atmosphärischen Kompositionen atmen eine oft geisterhafte, fast unwirkliche Stimmung mit Anleihen aus New Age, Experimental Jazz und Meditation. Ein hörenswertes Album!

SIMONE THEOBALD

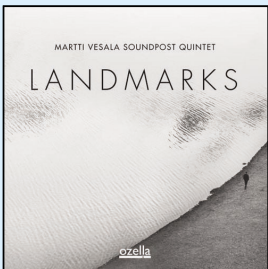


RORY GALLAGHER
Deuce-50th Anniv.Edition

Universal Music
★★★★★

Von dem Ausnahmegitarri- sten Rory Gallagher er- scheint sein zweites Album „Deuce“ (1971) in einer Anniversary 2 CD-Edition. Die Scheibe nimmt eine Ausnahmestellung in der Discographie des Iren ein, weil sie die Bluesrock Live-Energie reibungsfrei ins Studio transportierte. Viele der Aufnahmen wurden damals kurz vor oder nach den Kon- zerten eingespielt. Auf CD1 findet sich ein neuer Mix der 10 Originalsongs, der in den Londoner Abbey Road Studios remastert wurde. Die zweite CD enthält 9 Altern- ate Versionen der Album- tracks plus sieben Radio Bremen-Sessions, die am 21.12.1971 statt fanden.

BERND LORCHER

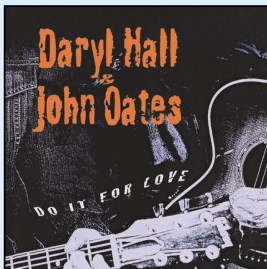


MARTTI VESALA
SOUNDPOST QUINTET
Landmarks

Ozella Music/Galileo MC
★★★★★

Nordischer Jazz trifft auf Post-Bebop und Fusion Jazzrock der 70er Jahre. Dafür bürgt das Quintett um den finnischen Trompeter Martti Vesala auf seiner neuen Scheibe "Landmarks". Ergebnis ist eine spannende und hörenswerte Einspielung, die im Hördurchlauf immer wieder auch an Miles Davis zu seinen "Bitches Brew"-Zeiten erinnert. Zum Line-Up zählen neben Martti Vesala (trumpet, flugelhorn) noch Petri Puolitaival (saxophones, flutes, bass clarinet), Joonas Haavisto (piano, rhodes), Juho Kivivouri (bass) und Ville Pynssi (drums). Tipp für alle Jazzfreunde!

BERND LORCHER



DARYL HALL & JOHN OATES
Do It For Love

BMG/Warner
★★★★★

Von dem amerikanischen Pop, Rock & Blue Eyed Soul-Duo Hall & Oates erscheint eine remasterte Wiederveröffentlichung seines 16. Studioalbums „Do It For Love“ aus dem Jahre 2003. Die Platte wurde damals nach einer sechsjährigen Pause eingespielt. „Es ist wirklich ein Höhepunkt all der verschiedenen stilistischen Richtungen, die wir eingeschlagen haben“, erinnert sich Daryl Hall. „Die Platte ist sehr organisch, emotional und verfügt über großartige Songs und Melodien.“ Auf der The New Radicals Coverversion „Someday We'll Know“ ist zudem Todd Rundgren als Gast zu hören.

SIMONE THEOBALD



MILES DAVIS
That's What Happened
1982-1985: The Bootleg Series Vol. 7

Columbia-Legacy/Sony Music
★★★★★

Spannende, bisher bislang unveröffentlichte Aufnahmesessions von Miles Davis gibt es auf dem 3 CD-Box-Set "That's What Happened 1982-1985: The Bootleg Series Vol. 7". Highlight der Box sind insbesondere CD1 und CD2 mit unveröffentlichtem Studiomaterial aus den Aufnahmesessions der Alben „Star People“, „Decoy“ und „You're Under Arrest“. Auf der dritten CD findet sich schließlich noch ein toller Livemitschnitt von Miles Davis, der am 07.07.1983 im kanadischen Montreal aufgenommen wurde. Für alle Jazzfans ein sicherer Must-Buy!

RAINER GUÉRICH



ENKEL
Love Hurts

Nordic Notes
★★★★★

ENKEL sind eine finnische Mädels-Band, die sich vor 10 Jahren gegründet hat, um traditionelle finnische Volksmusik mit ordentlich Schmackes zu spielen. Ausgestattet mit zwei Handorgeln, einer Kantele, einer Bratsche und einer enormen stimmlichen Power macht sich das Quartett auf, seine Geschichten über Beziehungen, Ängste und die Liebe mit einer Mischung aus nostalgischem Liedgut und stimmungsvoller Tanzboden-Mucke in Szene zu setzen. Ob Foxtrott, Polka oder einfach nur gefühlvolles Schwofen, die Mädels haben das gesamte Repertoire drauf und machen Lust auf mehr!

FRANK ZÖLLNER



PATTY LOMUSCIO
Star Crossed Lovers

Challenge Records/Bertus
★★★★★

Auf "Star Crossed Lovers" hat sich die italienische Jazzsängerin PATTY LOMUSCIO den Traum erfüllt, zusammen mit dem legendären New Yorker Jazzpianisten Kenny Baron ein gemeinsames Album einzuspielen. Mit Unterstützung von Akustikbassist Peter Washington, Schlagzeuger Joe Farnsworth und Altsaxophonist Vincent Herring entstand eine emotionale Vocal Jazz-Scheibe, bei der sich alles um die Liebe und die Sehnsucht danach dreht. Besonderer Anspieltipp ist das italienische "E se", das Mario Rosini, ein Freund von Patty Lomuscio geschrieben hat. Ein Album zum Dahinschmelzen!

RAINER GUÉRICH

HAVE YOURSELF ANOTHER Swingin' Little Christmas

Bear Family
★★★★

Hier kommt die etwas andere Weihnachts-CD: Bear Family Records veröffentlicht mit "Have Yourself Another Swingin' Little Christmas" eine wunderbar nostalgische Kompilation mit Jazz, Swing, Pop und Rhythm'n'Blues-Aufnahmen zum Thema "Christmas", die zwischen 1949 bis 1965 entstanden sind. Mit dabei sind Künstler wie Chet Atkins, Peggy Lee, Bing Crosby & The Andrew Sisters, Nat "King" Cole, Johnny Desmond, Ramsey Lewis Trio u.v.a.
UTE BAHN

HAUKE KRANZ - DIE TASTENFLÜSTERIN

Beyond Boundaries
Timezone Records
★★★★

"Musik berührt und verbindet, heilt die Seele, öffnet das Herz und lässt uns das Leben spüren!" So lautet das Credo von Hauke Kranz, die auch Tastenflüsterin genannt wird. Auf ihrer dritten Einspielung "Beyond Boundaries" nimmt sie uns mit auf eine ungewöhnliche und facettenreiche Klangreise. So klingt wunderbare Musik, bei der man die Seele baumeln lassen kann und den Alltag hinter sich lässt. Genau die richtige Stimmung, um an einem stürmischen Herbst oder Winterabend bei gemütlichem Kaminfeuer den Tag ausklingen zu lassen.
SIMONE THEOBALD

LERA LYNN

Something More Than Love
Icons Creating Evil Art/Rough Trade
★★★★

Neues Album der texanischen Sängerin & Songwriterin LERA LYNN, die auf "Something More Than Love" eine melancholische Mischung aus Americana, Indie-Folk und Art-Pop serviert. Lera Lynn's Stimme ist wirklich bezaubernd. Man höre hierzu nur mal in das großartige Titstück.
RAINER GUERICHT

MOEBIUS Solo Works Compiled By Asmus Tietchens

Bureau B/Indigo
★★★★

DIETER MOEBIUS (1944-2015) war ein legendärer deutscher Avantgarde-Elektronikmusiker, der mit Bands wie Kluster/Cluster und Harmonia Musikgeschichte geschrieben hat. Auch als Solokünstler war er sehr kreativ und veröffentlichte insgesamt 7 Alben, wobei sein letztes ("Metropolis") erst posthum nach seinem Tode im Jahre 2015 erschien. Einen Überblick über das Soloschaffen von Moebius gibt vorliegende CD, bei der der Hamburger Elektronikünstler Asmus Tietchens seine 9 Lieblings-songs ausgewählt hat und Liner Notes verfasst hat.
FABIAN HAUCK

JOHN PATRICK THOMAS

How it Goes On
Emrick Music/Broken Silence
★★★★

Ein atmosphärisches Kirchenorgel-Album mit Werken des amerikanischen Komponisten JOHN PATRICK THOMAS, die zwischen 1968 bis 2020 entstanden sind. Eingespielt wurden die Aufnahmen in Hamburg, Elmstätt (der Wahlheimat von John Patrick Thomas) von der Organistin Constanze Kowalski auf einer voluminösen Kirchenorgel. Auf 5 der 19 Titel ist zusätzlich noch die studierte Sopranistin Julia Henning zu

hören. Für die exzellenten Aufnahmen sorgte Tontechniker Sven Trefß. Anspieltipp ist ist „For Pi-hsien Chen“.
RAINER GUERICHT

PLASTIC MERMAIDS It's Not Comfortable To Grow

Sunday Best/Bertus
★★★★

Der von der Isle Of Wight stammende Vierer PLASTIC MERMAIDS veröffentlicht mit "It's Not Comfortable To Grow" sein zweites Album. Die musikalischen Einflüsse sind vielfältig und reichen von Alternative Rock, Artrock, Indie Rock, Elektronik, Experimental bis zu Leftfield. Klasse ist insbesondere die Stimme des charismatischen Sängers.
DUKLAS FRISCH

KURZ & KNAPP

Aus Frankreich kommt die HipHop und Reggae-Formation L'ENTOURLOOP, die mit „La Clarté Dand La Confusion“ (X-Ray Production/Broken Silence) ihr drittes Album im Gepäck hat. Mit hochkarätigen Gästen wie Trompeter N'zeng von „Le Peuple De L'herbe“ entstand eine 20gängige Liebeserklärung an die Soundsystemkultur. Laut hören! +++
"All Babo" (Millaphon Records/Broken Silence) heißt die neue CD der bayerischen Folkrockband DJANGO 3000. Die Band um den slowakischen Front-

bayerischen Frontmann Kamil Müller bürgt seit 10 Jahren für eine ganz eigene Mischung aus bayerischen Texten, Rock'n'Roll, Folkrock und Balkan Beats. +++ Die Akkordeonistin CATRIN PFEIFER verzaubert den Hörer auf ihrer neuen Einspielung "Quantum Mobilé" (Galileo MC). Atmosphärische und traumhafte Klänge zwischen Weltmusik, Minimal Music, Jazz, Folklore, Ambient und Klassik.

+++ Lange vergriffen war das selbstbetitelt Debütalbum des Berliner Projekts SPRUNG AUS DEN WOLKEN aus dem Jahre 1982, das nun über Bureau B (Indigo) remastered wieder erhältlich ist. Anfang der 1980er Jahre zählte die Truppe um den Bandgründer & Maler Kiddy Citny mit

den Einstürzenden Neubauten und Mechanik Destruktiv Komandöh zur „Geniale Dilettanten“-Bewegung. Dub trifft auf Experimental, Post-Punk und NDW. +++ Von den legendären Krautrockern FAUST erscheint mit ihrem dritten Album „The Faust Tapes“ (Bureau B/Indigo) ein weiterer remasterter Release. Die Scheibe wurde im Jahre 1973 auf ihrem damaligen neuen Label „Virgin“ veröffentlicht und zeigt die Hamburger auf einem experimentellen Klangtrip, wobei die Aufnahmen aus den Jahren 1971-1973 ursprünglich nicht zur Veröffentlichung gedacht waren. +++ Unter dem Titel „Eins und Zwei und Drei und Vier 2“ (Bureau B/Indigo) erscheint die zweite Kompilation, die sich mit spannender deutscher experimenteller Pop-Musik beschäftigt, die zwischen 1978-1987 entstanden ist. Es gibt viel zu entdecken auf den insgesamt 20 Tracks, die Stücke von Detlef Diederichsen, Rüdiger Lorenz, Riechmann, Rolf Trostel, Moebius & Beerbohm, Thomas Dinger, The Wirtschaftswunder, Cluster, Günter Schickert u.v.a. beinhalten. Es sind viele Raritäten dabei! +++ Traumverhangener Avant-Pop trifft auf Electronica, Downbeat und Ambient. Dies erwartete den Hörer auf dem bereits fünften Album „Stella Loops“ (Tape/Bureau B/Indigo) des Hamburger Trios UNHAPPY BIRTHDAY. Zu den hochkarätigen Gästen zählen neben Andreas Dorau („Nova“, „Überall“), Zwanie Johnson, Martha Rose auch noch das finnische Allroundgenie Jimi Tenor. Eine CD mit warmen Flow und schwebenden Synthiefächchen. +++

DOLLY PARTON Diamonds & Rhinestones: The Greatest Hits Collection

RCA Records-Legacy Rec./Sony Music
★★★★

Von der Country-Ikone Dolly Parton erscheint eine Label-übergreifende Sammlung ihrer besten Songs, die zwischen 1971 bis 2020 eingespielt



wurden. Unter den 23 Titeln finden sich auch Duette mit Kenny Rogers ("Islands in the Stream", "Real Love"), Loretta Lynn & Tammy Wynette ("Silver Threads and Golden Needles) und ihre Zusammenarbeit mit dem schwedischen Electropop Dance-Duo Galantis ("Faith"). „Für mich sind mit jedem dieser Songs besondere Erinnerungen verbunden“, erklärt Dolly Parton in einem Brief an ihre Fans.
SIMONE THEOBALD

GRETCHEN PETERS The Show – Live From The UK

Proper Records/Bertus
★★★★

Die amerikanische Singer-Songwriterin Gretchen Peters feiert mit vorliegender Doppel-CD ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum mit einem packenden Livekonzert, während ihrer 2019er UK-Tour mitgeschnitten wurde. Auf CD 1 wird sie zusätzlich auf der Bühne noch von einem Streichquartett unterstützt. Auf CD 2 ist sie nur zusammen mit ihrer Band zu hören. Auch von der klanglichen Seite her ein audiophiles Kleinod.
BERND LORCHER



Eine Wiederveröffentlichung eines völlig zu Unrecht vergessenen großen Bluesmusikers aus Großbritannien. Duffy Power (1941-2014) begann in den 50iger Jahren als Rock'n'Roll-Künstler, bevor er sich in den 60iger Jahren dem Blues zuwandte. Repertoire Records veröffentlicht hier eine Expanded Edition seines von der Kritik hochgelobten ersten Albums "Innovations" aus dem Jahre 1971, das mit 11 Bonustracks ergänzt wurde. Auf dem Album zu hören sind großartige Künstler wie Jack Bruce, Danny Thompson und Terry Coax.
BERND OPPAU

DUFFY POWER Innovations

Repertoire Records
★★★★

Eine Wiederveröffentlichung eines völlig zu Unrecht vergessenen großen Bluesmusikers aus Großbritannien. Duffy Power (1941-2014) begann in den 50iger Jahren als Rock'n'Roll-Künstler,



bevor er sich in den 60iger Jahren dem Blues zuwandte. Repertoire Records veröffentlicht hier eine Expanded Edition seines von der Kritik hochgelobten ersten Albums "Innovations" aus dem Jahre 1971, das mit 11 Bonustracks ergänzt wurde. Auf dem Album zu hören sind großartige Künstler wie Jack Bruce, Danny Thompson und Terry Coax.
BERND OPPAU

CHRISTIAN RONG Heavy Seas At The Cape Of Good Hope

RAR/edel
★★★★

"Exotische Melodien, fremde Rhythmen und orientalische Tonleitern haben mich schon immer fasziniert", erklärt der Singer-Songwriter Christian Rong. So hat er insbesondere auch eine Vorliebe für zeitgenössische und traditionelle griechische Lieder. Diesen hat er sich auf vorliegender Doppel-CD zusammen mit griechischen Musikern angenommen und sie mit englischen Texten musikalisch neu interpretiert. Ein gewagtes Experiment, das auf ganzer Linie gelungen ist!
FABIAN HAUCK

pretiert. Ein gewagtes Experiment, das auf ganzer Linie gelungen ist!
FABIAN HAUCK

CONRAD SCHNITZLER & BAAL & MORTIMER Con-Struct

Bureau B/Indigo
★★★★

Im Rahmen der „Con-Struct“-Reihe hat sich Alexandra Grübler (Baal & Mortimer) dem schier unerschöpflichen Klangarchiv des legendären Elektronik-Künstlers Conrad Schnitzler (u.a. Tangerine Dream,



Kluster, 1937-2011) angenommen und dieses mit kreativer, instrumentaler Freiheit weiterentwickelt. Ergebnis ist eine hypnotische, atmosphärische und experimentelle Elektronik und Krautrock-Scheibe mit allerlei verfremdeten Vocalsamples. Sehr mystisch und spannend!
RAINER GUERICHT

GERDO SINTRENZA Babuchas De Seda Granate

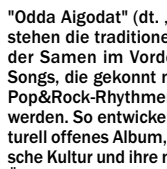
Frau Batz Records/Indigo
★★★★

Gerd Knebel alias Gerdo Sintrenza ist den meisten sicherlich als eine Hälfte des hessischen Comedy Duos "Badesalz" bekannt. Vor einigen Jahren hat er die Liebe zu Spanien und insbesondere der spanischen Sprache entdeckt. Mit Hilfe einer befreundeten Kolumbianerin verfeinerte Herr Knebel seine Sprachkenntnisse. Das Ergebnis kann man auf der vorliegenden Scheibe nachhören. Ein vergnügliches Album, das zwischen Pop, Rock und Akustik-Momenten wechselt und dabei kleine Geschichten zum Schmunzeln erzählt.
UTE BAHN

SOLJU Uvjamuotha

Nordic Notes
★★★★

Mit "Uvjamuotha" (dt. "Pulverschnee") legen Solju, bestehend aus den beiden Musikerinnen Ulla Pirttijärvi und ihrer Tochter Hildá Lánsman, ihre zweite Arbeit vor. Wie bereits auf dem Vorgänger "Odda Aigodat" (dt. „Neue Zeiten“) stehen die traditionellen Gesänge der Samen im Vordergrund ihrer Songs, die gekonnt mit modernen Pop&Rock-Rhythmen unterfüttert werden. So entwickelt sich ein kulturell offenes Album, das die samische Kultur und ihre musikalischen Überlieferungen in den Mittelpunkt stellt.
FRANK ZÖLLNER



FRANK ZÖLLNER

BARBRA STREISAND Live At The Bon Soir 1962

Columbia-Legacy/Sony Music
★★★★

Ein Geschenk für alle Barbra Streisand-Fans ist vorliegende Veröffentlichung, die die damals 20-jährige Sängerin bei ihrem Auftritt in dem kleinen Nachtclub „Bon Soir“ am drei Novembertagen im Jahre 1962 zeigt. Die Aufnahmen wurden von Toningenieur Jochem van der Saag bestmöglich bearbeitet, wobei an Barbras Gesang keinerlei Änderungen vorgenommen wurden. Begleitet wurde Barbra von einem hochkarätigen Quartett um Gitarrist Tiger Haynes, Bassist Averill Pollard, Pianist Peter Daniels und Schlagzeuger Joe Cresci.
BERND LORCHER

TO ROCOCO ROT The John Peel Sessions

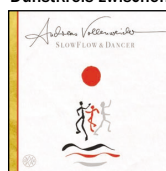
Bureau B/Indigo
★★★★

Das Trio To Rococo Rot war ein legendäres Post Rock, Elektronik und Krautrock-Trio aus Berlin, das von 1995 bis 2014 bestand. Zur Bandbesetzung zählten Stefan Schneider und die Brüder Ronald und Robert Lippok. Über Bureau B erscheint nun eine CD, die alle drei BBC Radio Sessions vereint, zu der To Rococo Rot von John Peel zwischen 1997 bis 1999 eingeladen wurden. Spannend und zeitlos!
RAINER GUERICHT

ANDREAS VOLLENWEIDER SlowFlow & Dancer

AVAF Music/MIG Music
★★★★

Die Alben des Schweizer Harfisten und Multiinstrumentalisten ANDREAS VOLLENWEIDER sind im Dunkeln zwischen World Music, Jazz, New Age und Neoklassik immer eine atmosphärische und audiophile Klangerlebnis. Das gilt



auch für sein neues Album, das als Doppel-CD erscheint und mit zahlreichen Gästen wie u.a. dem London Session Orchestra und der südafrikanischen Vocal Harmony Band "Africapella" entstand.
UTE BAHN

LOUDON WAINWRIGHT III Lifetime Achievement

Proper Records/Bertus
★★★★

Der amerikanische Singer-Songwriter, Folk & Americana-Künstler LOUDON WAINWRIGHT III kann auf eine mehr als 50-jährige Karriere zurückblicken, in der er 30 Alben veröffentlicht hat. Für sein 2009er Meisterwerk "High Wide & Handsome" wurde er sogar mit einem Grammy ausgezeichnet. Mit 75 Jahren veröffentlicht er nun sein neuestes Werk „Lifetime Achievement“, auf dem er sich mit Humor, Witz und Altersweisheit dem Leben widmet. So geht es in "Fam Vac" um „Familienurlaube“, den Loudon am liebsten alleine machen möchte. „I've Been“ ist ein nachdenklicher, akustischer Folk-Blues. Und der Opener "I Been" ist einfach genial.
MINKY STEIN

DIE WELTRAUMFORSCHER Liederbuch

Bureau B/Indigo
★★★★

Das aus Zürich stammende Indie Pop & Singer-Songwriter-Projekt DIE WELTRAUMFORSCHER um Mastermind Christian Pflüger existiert seit mehr als 40 Jahren und wurde von Künstlern wie Andreas Dorau oder The Residents musikalisch beeinflusst. Mit "Liederbuch" gibt es nun ein brandneues Album, das von den rätselhaft-komischen und skurrilen Erlebnissen vom Kapitän zur Seele Kip Eulenmeister, dem Kornkreisforscher Leguan Rätselmann, den Insektenwilligen Brtz und Brxl und den Weltal-Reisenden Lia und Mira aus dem Nordkristall handelt.
FABIAN HAUCK

FRANK ZAPPA Zappa '75: Zagreb/ Ljubljana

Zappa Records/Universal Music
★★★★

Zappa-Freunde aufgepasst! Hier erscheint eine neue Doppel-CD mit weiterem unveröffentlichtem Material des genialen Maestros. Zu hören

inHard

alles, was **KRACH** macht!

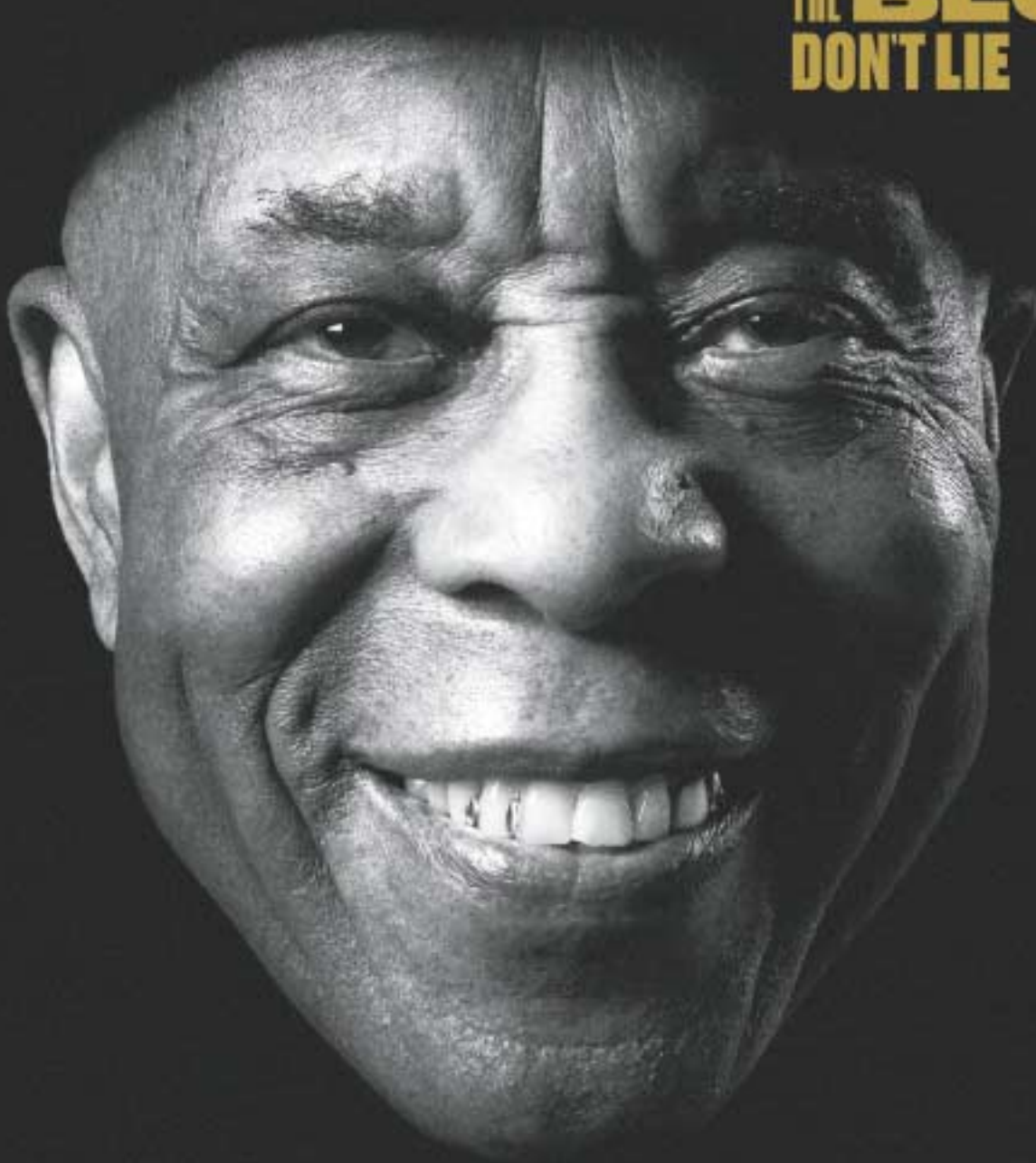
Nr. 116
Nov./Dezember
2022
25. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INHARD.DE

19658-73152-2



BUDDY GUY

**THE BLUES
DON'T LIE**





BUDDY GUY
The Blues Don't Lie
Silver/Sony Music
★★★★★

Auch mit 86 Jahren haut Bluesgitarrist und Sänger Buddy Guy noch erstklassige Bluesalben raus. „The Blues Don't Lie“ enthält 16 abwechslungsreiche Bluesperlen, mit Herz und coolen Gitarrenriffs serviert. Man höre hierzu nur das funkige „What' Wrong With That“ mit seinen irren Gitarrengrooves. Und stimmlich hat Buddy Guy wirklich gar nichts eingebüßt. Bleibt noch zu erwähnen, dass es auf der Scheibe natürlich eine Vielzahl hochkarätiger Gäste gibt: Mavis Staples, Elvis Costello, Jason Isbell, Booby Rush und Wendy Moten. Ein Pflichtkauf für alle Bluesfreunde und verdiente sechs Sterne!

RAINER GUÉRICH



SMITH/KOTZEN
Better Days... And Nights
BMG
★★★★★

Im vergangenen Jahr veröffentlichten der Iron-Maiden-Gitarrist Adrian Smith und der Sänger & Gitarrist Ritchie Kotzen (Mr. Big, Poison) ihr erstes gemeinsames Album, das von den Fans gefeiert wurde. Nun gibt es mit "Better Days... And Nights" Nachschlag in Sachen Classic Rock, Rock'n'Roll, Blues und Hardrock. Auf der neuen CD vertreten sind vier Studiotricks ihrer ausverkauften Vinyl-EP "Better Days" plus 5 unveröffentlichte Live Tracks, die dieses Jahr auf der Smith/Kotzen "Transatlantic Tour" mitgeschnitten wurden. Ein unverzichtbares Highlight für alle Rockfreunde!

BERND OPPAU



SAMMY HAGAR & THE CIRCLE
Crazy Times
Universal Music
★★★★★

Mit 74 Jahren ist Rocksänger Sammy Hagar immer noch für eine Überraschung gut. Zusammen mit seiner Band „The Circle“ hat er ein tolles, zweites Album eingespielt. Es ist eine bluesige Hardrock-Scheibe, die sich den schwierigen Zeiten, in denen wir gerade leben, gekonnt widersetzt. Das wird schon in dem inbrünstigen „Slow Drain“ und dem cool nach vorne treibenden „Feed Your Head“ mit seinem hymnischen Refrain deutlich. Weitere Anspieltipps sind das entfesselt auftrumpfende „Funky Feng Shui“ und „Pump It Up“, eine gelungene Coverversion von Elvis Costello.

TIM BELDOW



THE ELECTRIC FAMILY
Saba
Sireena Rec./Broken Silence
★★★★★

Die Psychedelic und Krautrock-Truppe THE ELECTRIC Family lädt den Hörer auf ihrem siebten Album auf eine musikalische und halluzinogene Klangreise ein. Auf dem Spielplan stehen orientalisch angehauchte Stücke wie „Gull Sweat“ und „Alan The Arab“, aber auch mysteriös wabernde Kompositionen wie den genialen Opener „Sticker Che“, über den sich die dark sonore Stimme von Sänger & Mastermind Tom Redecker legt. Insgesamt eine sehr abwechslungsreiche Scheibe, die auch durch die reichhaltigen, instrumentalen Zugaben (u.a. mellotron, korean flute, sitar, organ, blues harp) zu gefallen weiß.

YASMIN SCHMIDT



BUILT TO SPILL
When The Wind Forgets...
Sub Pop/Cargo
★★★★★

Seit ihrer Gründung im Jahre 1992 sind Built To Spill eine unverzichtbare Indie Rock und Psychedelic Rock-Institution, bei der man auf jedes neue Werk gespannt sein darf. Natürlich auch auf das neueste Opus "When The Wind Forgets Your Name", das Mastermind Doug Martsch zusammen mit den beiden Brasilianern Le Almeida und João Casaes eingespielt hat. Den Hörer erwarten bluesige, epische und komplexe Gitarrenriffs, die auf experimentelle, psychedelische und verspielte Melodien treffen. Auf dem Stück "Rocksteady" geht es von der Instrumentierung her sogar in Richtung Dub und Reggae.

TIM BELDOW

SOUND CHECK	INHARD						
	C. Rettler	D. Comtesse	F. Zöllner	R. Quérich	J. Eifel	Tim Beldow	Y. Schmidt
1. BUDDY GUY The Blues Don't Lie Ø: 4,7	4	4	5	6	4	5	5
2. SMITH/KOTZEN Better Days... And... Ø: 4,6	5	4	5	5	4	6	5
3. SAMMY HAGAR & CIRCLE Crazy Times Ø: 4,4	5	2	4	5	5	5	5
4. THE ELECTRIC FAMILY Saba Ø: 4,3	5	4	4	5	4	3	5
5. BUILT TO SPILL When The Wind... Ø: 4,1	5	3	4	5	3	5	4
6. CHILD OF CAESAR Spirit & Liberation Ø: 4,0	4	3	4	4	4	4	5
7. JEREMIAH JOHNSON Hi-Fi Drive By Ø: 3,9	4	3	4	4	3	4	5
8. ERJA LYYTINEN Waiting For The... Ø: 3,7	4	4	3	4	4	3	4
9. THE UNIVERSE BY EAR III Ø: 3,6	5	3	3	4	3	4	3
10. BLACK SPACE RIDERS We Have Been Here... Ø: 3,4	3	4	5	5	3	4	3
11. FATAL VISION Once Ø: 3,3	3	3	2	4	3	4	4
12. HIGHWAY SENTINELS Love & Destruction Ø: 3,1	4	2	3	3	4	3	4
13. STEAMHAMMER Wailing Again Ø: 3,0	3	2	4	3	3	4	2
14. INSTRUMENT Sonic Cure Ø: 2,9	3	2	3	3	4	3	3
15. RISING STORM The State Of Being... Ø: 2,7	2	2	4	3	3	3	2
16. PREOCCUPATIONS Arrangements Ø: 2,6	4	2	1	3	2	3	3
17. SILENT KNIGHT Full Force Ø: 2,4	1	3	3	3	1	2	4
18. DESTINOVA Pieces Ø: 2,3	1	3	4	2	2	3	2
19. GET THE SHOT Merciless Destruction Ø: 2,1	1	2	3	3	2	2	2
20. QUARTER WOLF Yeah Baby Ø: 2,0	2	1	3	3	1	2	2



ERJA LYYTINEN
Waiting For The Daylight
Tuohi Records/in-akustik
★★★★

Die finnische Bluesgitarristin und Sängerin Erja Lyytinen legt mit „Waiting For The Daylight“ ein ungemein rockiges Album vor, zu dem sie sich von der Rockmusik der 60er und 70er Jahre inspirieren ließ. „Seit meiner Kindheit höre ich Bands wie Black Sabbath, Led Zeppelin und Deep Purple“, erklärt sie. „Ich wollte endlich mal ein Album machen, auf dem ich mich mehr denn je als Bluesrock-Gitarristin ausdrücken konnte.“ Das Ergebnis zeigt, welche tolle Sängerin und Gitarristin Erja ist. Die Scheibe ist vollgespickt mit vielen Gitarrensolis, harten Bluesgitarrenriffs, aber natürlich auch reichlich Slidegitarre.

BERND OPPAU



JEREMIAH JOHNSON
Hi-Fi Drive By
Ruf Records/in-akustik
★★★★

Der amerikanische Bluessänger, Gitarrist und Songwriter Jeremiah Johnson hat in der Vergangenheit schon eine Reihe von exzellenten Alben veröffentlicht. Sein Markenzeichen ist die geschmackvolle Verbindung des St. Louis Blues mit Countryelementen und einer kräftigen Prise Southern Rock. Davon zeugt auch seine neue Scheibe „Hi-Fi Drive By“, die ausnahmslos Eigenkompositionen enthält. Der Einsatz von Hornsections und hochkarätige Gäste wie Pianist Victor Wainwright („'68 Couple Deville“) und der aus North Carolina stammende Harp-Spieler Brandon Santini runden den positiven Höreindruck ab.

RAINER GUÉRICH



CHILD OF CAESAR
Spirit & Liberation
Recordjet/edel
★★★★

CHILD OF CAESAR sind eine Gothic Metal-Band aus Deutschland, die nach "Love In Black" (2015) ihr zweites Album veröffentlichten. Zur aktuellen Bandbesetzung zählen Sänger Patrick Pagliaro, die beiden Gitarristen Christopher F. Kassad (Ex-Jesus On Extasy, Ex-Aeranea) und André Marcussen, Bassist Tobias Habel sowie Drummer Felix Haun (Karabooza). Der Hörer darf sich auf ein facettenreiches, modernes und düsteres Gothic Metal Album freuen, das energetisch und melodisch aus den Boxen kommt. Anspieltipp ist die Covernummer des kultigen Scott Mackenzie's Klassikers "San Francisco".

JÖRG EIFEL



THE UNIVERSE BY EAR
III

On Stage Records/Time Zone
★★★★★

Das Schweizer Trio THE UNIVERSE BY EAR hat sein drittes Album quasi in Jamrock-Session im Studio eingespielt. Den Hörer erwarten fünf ausufernde Stücke, die sich im Spannungsfeld zwischen Psychedelic Rock, Progressive Rock, Alternative Rock und Krautrock bewegen. Schon der fast 12-minütige Opener „Sail Around the Sun“ ist von seiner Dramaturgie und dem spannenden Aufbau ein echtes Sahneteil mit psychedelischer Wucht. Und das wogend-wabernde „Lie Alone“ mit seiner geheimnisvoll-beschwörenden Stimmung sollte alle Freunde früher Pink Floyd-Scheiben unbedingt anchecken.

BERND OPPAU



FATAL VISION
Once

Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★★

Die musikalischen Wurzeln der kanadischen Melodic Rocker Fatal Vision reichen bis in die 1980er zurück, als die Band um Sänger Simon Marwood aktiv in der Rockszene mitmischte. Einen Longplayer gab es damals aber nicht, weswegen Gründungsmitglied Marwood seine ehemaligen Bandkumpanen anlässlich seines Geburtstages ins Studio lud, um mit hochkarätigen Gästen wie Lenny Castro (Toto), Alessandro Del Vecchio (Hardline, Sunstorm), Marc Lafrance (Loverboy, Mötley Crüe) und Paul Laine (Danger Danger, The Defiants) die glorreichen Zeiten des melodischen Rock wieder aufstehen zu lassen.

TIM BELDOW



HIGHWAY SENTINELS
The Waiting Fire

Louder Than Loud R./Soulfood
★★★★★

Highway Sentinels sind eine neue Hardrock-Allstar-Truppe, die von Gitarrist Steven Rosen und Keyboarder Jimmy Waldo (Alcatrazz, New England) ins Leben gerufen wurde. Verstärkt wird das Line-Up von Sänger David Reecel (Accept, Bonfire), Bassist Donnie van Stever (Riot) und Drummer Mark Zonder (Fates Warning, Warlord). Dazu kommen noch hochkarätige Gäste wie Joe Satriani, Paul Gilbert und Herman Frank. Klare Sache, dass das musikalische Ergebnis überzeugen muss! Ein hörenswerter melodischer Hardrock alter Schule, der packende Songs wie "I'm A Loser" und "Afterlife" zu bieten hat.

DAVID COMTESSE



BLACK SPACE RIDERS
We Have Been Here Before

Black Space Riders/Cargo
★★★★★

Seit 2008 ist die Münsteraner Band Black Space Riders jetzt bereits im Musikgeschäft unterwegs und hat sich in dieser Zeit mit ihrem unverwechselbaren Heavy Psychedelic Space Rock eine beachtliche Fangemeinde erarbeitet. Fast vier Jahre hat sich der Fünfer Zeit gelassen, um mit "We Have Been Here Before" das siebte Album einzuspielen, das als opulente Doppel-CD erscheint. Auf dem Spielplan stehen 15 abwechslungsreiche Tracks zwischen Psychedelic, Space-Rock, Progressiv, Post Rock und Stoner, in die der Hörer tief eintauchen kann. Da bleiben wirklich keine Wünsche offen.

FRANK ZÖLLNER



OST-KRAUT!
Progressives aus den DDR-Archiven Teil 1 1970-1975

Bear Family
★★★★★

Bear Family Records ergänzt seine bekannte westdeutsche "Kraut!-Edition" mit einer neuen Serie, die sich mit ostdeutscher Kraut- und Progressive Rock-Musik beschäftigt. Teil 1 erscheint als liebevoll aufgemachte Doppel-CD und beschäftigt sich mit den Jahren 1970 bis 1975. Zu hören gibt es auf ca. 140 Minuten die besten Rock, Progressive und Jazzrock-Bands der damaligen Zeit. Mit dabei sind Gruppen wie WIR, Bayon, Rote Gitarren, Puhdys, Bürkholz Formation, Omega, Collegium Musicum, Lift, Klaus Renft Combo, Hungaria, Klosterbrüder & Stern-Combo, Panta Rhei u.v.a.

RAINER GUÉRICH



STEAMHAMMER
Wailing Again

MIG Music
★★★★★

51 Jahre nach ihrer letzten Veröffentlichung "Speech" (1971) hat die legendäre britische Bluesrock-Formation STEAMHAMMER auf Initiative des Gründungsmitglieds Martin Pugh (guitars) wieder ein neues Album eingespielt. Zum aktuellen Line-Up zählen noch Pete Sears (u.a. Jefferson Starship, Hot Tuna, bass, keyboards & backvocals), Phil Colombarato (vocals, harmonica) und John Lingwood (Manfred Mann's Earth Band, drums). Auf dem Spielplan steht ein ansprechender Bluesrock, der durchaus Laune macht. Zusätzlich gibt es auf der CD noch drei alte Steamhammer-Stücke in Neueinspielungen zu hören.

TIM BELDOW



INSTRUMENT
Sonic Cure

Instrument Vill./Broken Silence
★★★★★

Das Münchener Post Rock-Trio Instrument hat die zweijährige Corona-Pause dazu genutzt, um im Studio und zu Hause an den Songs ihres vierten Albums zu arbeiten und dabei auch mit allerlei Klängen herumzuxperimentieren. Ergebnis ist die Scheibe „Sonic Cure“, die einen vielschichtigen Post Rock serviert, der riffbetont, vertrackt, noisig, atmosphärisch, kraftvoll und mit ruhigen Parts aus den Boxen kommt. Instrument öffnen auf den 11 Tracks immer wieder den Raum für Schattierungen und gut gespielte Zwischentöne. Anspieltipp ist das fast sechseinhalbminütige Instrumentalstück "Safe Travels".

JÖRG EIFEL



RISING STORM
The State Of Beeing...

recordjet
★★★★★

Nach ihrem Debüt 2010, einigen Live-Gigs (u.a. beim Metaldays-Festival in Slowenien) und ihrem ersten Longplayer "Tempest" (2013) wurde es etwas ruhig um das Trio Rising Storm. Um so erfreulicher, dass sich jetzt ihre neueste EP "The State Of Beeing..." in meinem Player dreht. Die fünf brandneuen Songs halten alles parat, was guten Hardrock ausmacht! Progressive Gitarren-Licks, wuchtige Drumarbeit, ansprechende Vocals und anspruchsvolle Themen. Man höre hierzu nur mal in den tollen Track "Furious", der sich am politischen Zeitgeschehen orientiert. Eine rundum gelungene Scheibe, die empfohlen werden kann!

FRANK ZÖLLNER



PREOCCUPATIONS
Arrangements

Redeye/Bertus
★★★★★

Aus Kanada kommt der Vierer Preoccupations, der im Laufe der Jahre einen eigenen Stil entwickelt hat. Davon zeugt natürlich auch das vierte Album "Arrangements", das mit reichlich Progrock und Krautzutaten aufzuwarten hat. Zur Bandbesetzung zählen Sänger & Bassist Matthew Flegel, Gitarrist & Keyboarder Scott Munro, Gitarrist Danny Christiansen und Drummer Michael Wallace. „Arrangements“ ist ein fein abgestimmtes, verspieltes und dennoch zupackendes Album, das schon gleich mit dem Opener "Fix Bayonets!" ein Highlight zu bieten hat. Unbedingt mal reinhören in die Scheibe!

DAVID COMTESSE



BLUES CARAVAN 2022
feat. Ghalia Volt, Will Jacobs, Katie Henry

Ruf Records/in-akustik
★★★★★

Die „Blues Caravan“ Tourreihe genießt seit inzwischen 17 Jahren einen exzellenten Ruf unter den Bluesfreunden. Schließlich gibt es auf den Showcases immer drei hoffnungsvolle Nachwuchstalente zu hören, die ihr Können auf der Bühne unter Beweis stellen. Natürlich auch in diesem Jahr, was vorliegendes CD+DVD-Set beweist, das im Koblenzer Café Hahn am 9. März diesen Jahres mitgeschnitten wurde. Mit dabei sind die New Yorkerin Katie Henry, die Belgierin Ghania Volt und der aus Chicago stammende Will Jacobs. Facettenreicher Bluesrock mit Gefühl, Dynamik und Kraft!

RAINER GUÉRICH

